

---

Subject: Dermaroller und Zink

Posted by [haartertobak](#) on Mon, 17 Jan 2022 14:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

moin gemeinde,

der dermaroller wird für das wounding eingesetzt - zink(salbe) hilft bei der wundheilung.

mir stellt sich die frage, ob sich beide anwendungen gegenseitig ergänzen oder evtl. gegenseitig neutralisieren?

any thoughts welcome :)

---

---

Subject: Aw: Dermaroller und Zink

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Jan 2022 15:43:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wichtiger wäre ein COX-2-Hemmer.

Ich habe eine Studie, wonach die wundinduzierte Haarfollikel-Neogenese durch zu hohe Mengen an Prostaglandin D2 nicht funktioniert.

Ich habe bereits einen Thread dazu gepostet, aber das scheint niemanden zu interessieren.

So wie die Wissenschaft ja auch ständig ignorant ist.

Zink ist kein COX-Hemmer.

Es hemmt aber IL-17, was graue Haare verursacht.

Zink könnte daher grauen Haaren entgegenwirken.

Topisch hemmt es auch DHT, also sehe ich keinen Grund, warum es nicht mit dem Derma-Pan kombinierbar sein soll.

---

---

Subject: Aw: Dermaroller und Zink

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Jan 2022 16:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Prostaglandin D2 hemmt die wundinduzierte Haarfollikelneogenese durch den Rezeptor Gpr44:  
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23190891/>

Also brauchst du irgendwas,  
was PGD2 reduziert,  
z.B. einen COX2-Hemmer  
oder einen Rezeptorantagonisten.

Es gibt da auch welche aus der Naturheilkunde. :idea:

---